

ENTWURF

=====

R E S O L U T I O N

der I.K.Ö.(Opposition) zur Frage der Wiederherstellung der Einheit der österreichischen Sektion der IV.Internationale

Die IKÖ(Opposition) erblickt in der Wiederherstellung der Einheit der österreichischen Sektion der IV. Internationale eine unumgängliche Notwendigkeit für die Lösung der Aufgaben der IV. Internationale in Österreich.

Seitdem die IKÖ(Mehrheit) ernsthaft den entristischem Weg zur Schaffung der revolutionären Klassenpartei in Österreich betreten hat, ist die Wiederherstellung der Einheit der Sektion noch dringender geworden.

Die IKÖ(O) sieht die seitens der IKÖ(M) seinerzeit erschienenen Schriften zur Frage des Entrismus usw. ("Eine notwendige Zwischenbilanz") und die zur Frage der Wiederherstellung der Einheit der österreichischen Sektion gefaßten Beschlüsse (Konferenz vom Juli 1951) für hinfällig an, da sie aus einer nunmehr überwundenen Periode herrühren.

Die Wiederherstellung der Einheit kann sich nur in Weiterführung der vom 3.Weltkongreß zur österreichischen Frage gefaßten Resolution und der Zusatzresolution vom August 1952 vollziehen. Sie wird von seiten der IKÖ(O) von keinerlei Bedingungen abhängig gemacht. Ihr Ziel muß die größtmögliche Einheit und Geschlossenheit der Sektion auf der vom 3.Weltkongreß beschlossenen politischen und taktischen Linie sein.

Abschließend stellt die IKÖ(O) fest:

Die Wiederherstellung der Einheit der österreichischen Sektion der IV. Internationale wird das Beschreiten der nichtsektiererischen Linie zur Herausbildung der revolutionären Klassenpartei in Österreich durch die gesamte Sektion dokumentieren.

Damit werden in der wiedergeeinten Sektion jene organisatorischen Methoden, die in der Vergangenheit Ausdruck einer nunmehr überwundenen Linie waren, keinen Platz mehr finden können.

Die von der IKÖ(M) frei gegebene Erklärung, daß sie ~~nach~~ in diesen beiden Punkten voll mit der IKÖ(O) übereinstimmt, wird von dieser außerordentlich begrüßt werden.

April 1953

I.K.Ö.(OPPOSITION)